

Medienmitteilung vom 27. April 2023

Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr für den EPS Rothenburg

Gemeinsame Planungsvereinbarung für Gesamtkonzept ist unterzeichnet

Die Standortgemeinden Rothenburg und Emmen, LuzernPlus, die Wirtschaftsförderung Luzern, das Bundesamt für Strassen (ASTRA) und der Kanton Luzern bekennen sich mit der gemeinsamen Planungsvereinbarung dazu, die gemeindeübergreifende Abstimmung rund um den Entwicklungsschwerpunkt Rothenburg kooperativ anzugehen. Insbesondere wird die Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung hinsichtlich der Verkehrsentwicklung beleuchtet.

Die Standortqualität des kantonalen Entwicklungsschwerpunkts Rothenburg zeichnet sich durch die Lage im Norden der Stadtregion und das hohe Weiterentwicklungspotenzial aus. Allerdings wird die standortgerechte Progression durch die vorhandene und absehbar realisierbare Verkehrsinfrastruktur, die ihre Kapazitätsgrenzen erreicht, aktuell gehemmt.

Gemeinsame Planung für zukunftsgerichtete Entwicklung

Um die verträgliche Weiterentwicklung des ESPs anzugehen, haben die Standortgemeinden Rothenburg und Emmen sowie die Projektpartner Regionaler Entwicklungsträger LuzernPlus, Wirtschaftsförderung Luzern, das Bundesamt für Strassen (ASTRA) und die Dienststellen vif und rawi des Kantons Luzern als gemeinsame Absichtserklärung die Planungsvereinbarung für ein «Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr» unterzeichnet. Durch die Planungsvereinbarung ist die gemeindeübergreifende Abstimmung zugunsten des ESP Rothenburg gewährleistet.

Verträglichkeit mit Fokus Erreichbarkeit

Ziel der gemeinsamen Projektorganisation ist, ein «Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr» auszuarbeiten. Das Konzept soll die nachhaltige Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung behandeln und eine Vision darstellen. Das Gesamtkonzept konkretisiert die Nutzung und Struktur der Räume, macht aber auch Aussagen zu Charakter und Qualität der Freiräume und spricht Empfehlungen hinsichtlich Verkehrsentwicklung der Mobilitätsformen MiV, öV sowie Fuss- und Veloverkehr aus.

Dass die Transformation des Gebiets in vollem Gange ist, zeigen die diversen aktuellen und geplanten planerischen Grundlagen: So hat die Stimmbevölkerung der Umzonung der Fläche der Pistor AG unlängst zugestimmt, im kantonalen Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen sind die Ergebnisse der Studie «ESP Rothenburg Station Kapazität und Ausbaumöglichkeiten Verkehrsnetz» enthalten, der Bushub Rothenburg Station wird beleuchtet und es läuft u.a. die kommunale Studie Veloverkehr. Die Gemeinde Emmen befindet sich aktuell in der Revision der Ortplanung und die Gemeinde Rothenburg initiiert derzeit den Prozess derselben.

Kooperativer Prozess unter Einbezug der Stakeholder

Um die Weiterentwicklung des ESP nachhaltig zu gestalten, werden in einem kooperativen Prozess zwischen den Parteien der Projektorganisation auch die privaten Grundeigentümer und die lokalen Stakeholder miteinbezogen. Ziel ist es, Nutzungsstrategien und Rahmenbedingungen hinsichtlich des «Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr» zu erarbeiten. Ein erster Workshop dazu wird am 20. Juni 2023 stattfinden.

Strategiereferenz

Raumentwicklung und Mobilität

LuzernPlus stellt ein geordnetes Wachstum nach innen durch eine optimale Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Landschaft sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum sicher.

Regionaler Entwicklungsträger

Gemeindeverband LuzernPlus

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband von Rain bis Schwarzenberg und von Vitznau bis Honau gemeindeübergreifende Themen. Er ist zuständig dafür, dass die Interessen der Gemeinden wahrgenommen und gegenüber Kanton, Bund und weiteren Organisationen und Regionen vertreten werden. In der Region LuzernPlus leben rund 232'000 Menschen.

Bilder:

- + Gebiet Wahligen im ESP Rothenburg
- + Autobahnauffahrt im ESP Rothenburg
- + Autobahn bei Nacht im ESP Rothenburg
- + Personenportraits

Kontakt für Medien:

- + Armin Camenzind, Geschäftsführer LuzernPlus, 076 330 47 81,
a.camenzind@luzernplus.ch
Erreichbar: Donnerstag, 27.04.2023, 11:00-11:30 Uhr
- + Michael Riedweg, Gemeinderat Rothenburg / Ressort öffentliche Infrastruktur, 041 288 81 51,
bauwesen@rothenburg.ch
Erreichbar: Donnerstag, 27.04.2023, 15:00-15:30 Uhr